



PROTOKOLL

32. Mitgliederversammlung SVAT

- Datum:** Samstag, 14. Mai 2022
- Ort:** Kulturhof Hinter Musegg Luzern
Diebold-Schilling-Strasse 13
6004 Luzern
- Vorstand:**
- Myriam Reinhard Ingold (MRI), Co-Präsidentin
 - Manuela Röker (MRö), Co-Präsidentin
 - Lea Portner-Guggisberg (LP), Vorstandsmitglied
 - Nadja Lotti (NJ), Vorstandsmitglied
 - Manuel Kampus (MK), Vorstandsmitglied
- Mitglieder:** Gemäss Präsenzliste
- Geschäftsstelle:** Nina Hänslı, Geschäftsstelle (Protokoll)

1. Begrüssung

Manuela Röker begrüsst alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, die Bildungsanbieter und Gäste. Frau Blau der SGG ist heutiger Gast, sie wird unter Varia noch eine kurze Präsentation halten. Ebenfalls als Gast dabei ist Frau Annelis Roncari des SVGT, auch hier gibt es unter Varia einen Input.

Der Ort ist besonders, es wurde hier bereits das Jubiläum gefeiert. Das Jubiläum wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Pionierinnen organisiert. Leider sind zwei Pionierinnen verstorben. Verstorben sind im Jahr 2021 Dora Müller und Charlotte Lehmann, es wird eine Gedenkminute abgehalten. Der Beruf und der Verband haben den Pionierinnen viel zu verdanken.

An der Jubiläumsfeier wurde u.a. die Bekanntheit zum Ziel gesetzt, dies ist gut gelungen, wird jedoch auch teilweise zur Herausforderung, der Vorstand kann nicht überall gleichzeitig sein. Es haben sich zwei Kandidatinnen gemeldet, die gerne im Vorstand mitarbeiten möchten. Esther Lefevre interessiert sich für die Vorstandsarbeit und stellt sich kurz vor. Die zweite Interessentin ist heute leider verhindert.

Es sind 42 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, das Einfache Mehr beträgt 22 Stimmen, die 2/3-Mehrheit liegt bei 28 Stimmen.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Stéphanie Schafer und Gaby Reusser stellen sich als Stimmzählerinnen zur Verfügung.

Als Stimmzählerinnen werden einstimmig Stéphanie Schafer und Gaby Reusser gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Zur Traktandenliste gibt es keine Voten seitens der Mitgliederversammlung.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form mit einer Enthaltung genehmigt.

4. Protokoll der 31. Mitgliederversammlung vom 17. April 2021.

Das Protokoll der 31. Mitgliederversammlung vom 17. April 2021 wird einstimmig genehmigt und an Nina Hänsli verdankt.

5. Abnahme des Jahresberichtes 2021

Die detaillierten Jahresberichte können in den Einladungsunterlagen nachgelesen werden.

Es gibt keine Fragen und Anmerkungen zu den Jahresberichten. Die Vorstandsmitglieder informieren über die Themenfelder.

Myriam Reinhard Ingold weist darauf hin, dass das SVAT Netzwerk am Wachsen ist, sowohl die politischen, als auch die fachlichen Kontakte wachsen. Wichtig sind aber auch die Mitglieder, die Tag für Tag für den Betrieb und ihre Familien wirken. Sie weist weiter darauf hin, dass es viele Aktivitäten in den Regionalgruppen gibt. Im Folgenden wird auf einzelne Punkte des Netzwerkes eingegangen. Die Berufsfeldanalyse wurde seitens Vorstands abgesegnet und ist somit abgeschlossen. Es war eine intensive Zeit. Die Zusammenarbeit mit einzelnen Anbietern wird verdankt. Die Berufsfeldanalyse hat sich u.a. mit der Frage befasst, welche Kompetenzen es braucht und welches Delta besteht. Das Delta ist nicht sehr gross, die aktuellen Kompetenzen und jene, die es in Zukunft brauchen wird, ist nicht sehr gross. Myriam Reinhard Ingold erläutert die Themen, die in der Zukunft in die Ausbildung einfließen sollten. Im ambulanten Bereich braucht es mehr Leistungen. Hier ist sicherlich wichtig, dass man in diesem Bereich Fuss fassen kann.

Die Erkenntnisse der Berufsfeldanalyse konnten in den Rahmenlehrplan einfließen.

Lea Portner Guggisberg berichtet über die Überarbeitung des Rahmenlehrplan. Der SVAT ist über die Mitgliedschaft des SVMTT in der RLP Kommission vertreten. Es gab verschiedene Workshops zur Überprüfung des RLP. Aktuell ist der Rahmenlehrplan zur Konsultation beim SBFI. Es wird davon ausgegangen, dass dieser bis zum Herbst genehmigt wird.

Manuela Röker informiert über das Projekt Evidenz. Die Befragung ist abgeschlossen, ausgewertet und der Bericht wurde verfasst. Es erscheint dazu ein Artikel im aktiv. Manuela Röker bedankt sich bei allen, die Befragung wurde zahlreich ausgefüllt.

An der Uni Basel konnte ein Projekt eingegeben werden. Das Thema war die Arbeit während der COVID-19-Pandemie. Es haben sich drei Studentinnen gefunden, welche eine Befragung in drei Institutionen durchgeführt haben. Auch hier erscheint ein Artikel im nächsten aktiv.

Wichtig ist nach wie vor die Sichtbarkeit zu erhöhen, dies braucht auch eine klare Kommunikation. Es haben sich Mitglieder für eine Arbeitsgruppe gefunden, welche ein Kommunikationskonzept erarbeitet hat. Aktuell ist das Konzept in einer Feedbackrunde im Vorstand. Nach Abschluss kann das Konzept genutzt werden, um beispielsweise Institutionen als Geldgeber zu gewinnen.

Es wurde aktuell ein Projektplan erstellt, um die AT in die Spitex zu bringen. Der Wunsch ist es, das Projekt wissenschaftlich begleiten zu lassen. Die Frage ist, welcher Einfluss hat es auf die

Klienten und die Angehörigen. Im ersten Schritt wird die Zusammenarbeit mit einer möglichen Spitex evaluiert, anschliessend kann die Finanzierung angegangen werden.

Der SVAT wird vermehrt angefragt zur Mitarbeit in Projekten. Ein Beispiel dafür ist ein Projekt von CURAVIVA Schweiz oder auch das Projekt BESRO (Sozialraum Orientierung). Sozialraum Orientierung ist aktuell ein sehr gefragtes Thema, der Beruf kann sich hier gut einbringen. Daher wurde das Thema für die Fachtagung gewählt.

Manuel Kampus berichtet über das Netzwerk gutes Alter. Ziel der Initiative ist, dass Betreuung in der Verfassung verankert ist. Der SVAT ist eine Partnerorganisation, der die Initiative unterstützt. 2023 soll die Initiative lanciert werden. Manuel Kampus wurde in den Vorstand des Netzwerkes gutes Alter gewählt.

Manuel Kampus berichtet weiter über die Themen im Kantonsrat Zürich. Geplant ist ein Postulat, es wird aktuell daran gearbeitet. Weiter ist er bestrebt die Betreuung im Alter in der Kantonsverfassung zu verankern.

Nadja Lotti berichtet über die Aktivitäten im Tessin. Die Fortbildung von heute Nachmittag fand bereits vor einer Woche im Tessin statt. Vor einer Woche fand der Infoabend statt für die Ausbildung. Ziel des SVAT ist es die Vertretung im Tessin zu stärken. Es wird die Möglichkeit geboten, die Weiterbildungen auch im Tessin durchzuführen. Im Tessin wurde eine AT in einer Spitex angestellt, das Projekt wird evaluiert. Es erscheint ein Artikel im aktiv zum Tessin. Es läuft viel im Tessin, Nadja Lotti hat den Eindruck, dass sich der Beruf gut etabliert. Nadja Lotti hat sich für die Ausbildung als Moderatorin eines Qualitätszirkels angemeldet. In den Qualitätszirkeln werden verschiedene Fälle besprochen.

Es wurde eine neue Homepage und Postkarten erstellt, es wurde in einen neuen Roll-up und eine Beachflag investiert.

Die Stimmberechtigten genehmigen die Jahresberichte 2021 einstimmig.

6. Abnahme der Jahresrechnung 2021

Nina Hänslı erläutert die Jahresrechnung 2021. Mit einem Gewinn von 9'913.80 CHF kann der SVAT auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Einnahmen der Mitgliederbeiträge sind aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen mit knapp 8000 CHF über Budget. Auch bei der Durchführung der MV, die aufgrund von Corona auf dem Zirkularweg stattfand, konnten knapp 3000 CHF eingespart werden und auch die Inserate sind mit 5000 über Budget.

Ein hoher Aufwand hat die neue Webseite generiert, zusammen mit der Erstellung eines neuen Roll-up, Karten und die Übersetzung der rechtlichen Fragen zu Covid-19, liegt der Bereich Kommunikation mit 5000 CHF über Budget.

Mit dem Versand der Jahresrechnungen wurden die Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, dass der SVAT für die Mitwirkung weiterer Projekte auf Mehreinnahmen angewiesen ist. Einige Mitglieder haben den Mitgliederbeitrag erhöht, der Vorstand bedankt sich herzlich für die Spenden.

Die Jahresrechnung wurde von der Truvag Revisions AG in Sursee geprüft. Der Bericht liegt der Einladung bei.

Die Jahresrechnung 2021, inkl. Bericht der Revisionsstelle, wird von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

7. Entlastung des Vorstandes

Nina Hänslı dankt dem Vorstand für seine geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und beantragt dessen Entlastung.

Die Stimmberechtigten stimmen der Entlastung des Vorstandes einstimmig zu.

8. Wahlen

Lea Portner-Guggisberg stellt sich für eine weitere Amtsperiode im Vorstand bis 2025 zur Verfügung.

Die Mitglieder wählen Lea Portner-Guggisberg für die Amtsperiode bis 2025 einstimmig.

Als Revisionsstelle wird die Truvag Revisions AG vorgeschlagen.

Die Mitglieder wählen, die Truvag Revisions AG einstimmig als Revisionsstelle.

9. Anträge

9.1 Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen.

9.2 Anträge des Vorstandes

Es sind keine Anträge des Vorstandes gestellt worden.

10. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023 zu belassen.

| | |
|-------------------------|-----------|
| Aktivmitglied | CHF 290.- |
| Passivmitglied* | CHF 200.- |
| Seniormitglied | CHF 140.- |
| Kollektivmitglied | CHF 210.- |
| Studierende: | |
| 1. Jahr* | gratis |
| 2. + 3. Jahr | CHF 50.- |
| 1. Jahr nach Ausbildung | CHF 150.- |

*ohne Stimm- und Wahlrecht

Die Versammlung genehmigt die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023 einstimmig.

11. Aktivitätenplanung 2022

Der Vorstand erläutert die Aktivitätenplanung 2022. Es wird auf den Punkt Regionalgruppen näher eingegangen. Olivia Lehmann ist leider zurückgetreten, Manuel Kampus bedankt sich für ihr Engagement. Sandra de Jong übernimmt die Nachfolge von Olivia Lehmann. Simone Künzler ist nun Mitglied der Regionalgruppenleitung der Ostschweiz. Simone Künzler und Sandra de Jong stellen sich kurz vor. Auch Regina Marti von der RG Zentralschweiz gibt einen Überblick was in der Regionalgruppe läuft. Manuela Röcker bedankt sich für das wertvolle Engagement der Regionalgruppen.

Lea Portner-Guggisberg berichtet über die Regionalgruppe Westschweiz, es wurde letztes Jahr mit einer Umfrage gestartet, im März 2022 fand ein Austauschtreffen mit Weiterbildung statt. Daraus ist ein Stammtisch entstanden, der bereits einmal stattgefunden hat. Auch in St. Gallen gibt es einen Stammtisch.

Schweizerischer Verband der Aktivierungsfachfrauen/-männer Protokoll 32. Mitgliederversammlung 2022

Myriam Reinhard Ingold berichtet von der Regionalgruppe Zürich/Glarus, aktuell gibt es keine Leitung. Myriam Reinhard Ingold und Manuel Kampus haben ein Treffen initiiert, um u.a. auch zu besprechen, wie es weitergehen soll. Alle werden gebeten, dies mitzuteilen, falls sie jemanden kennen.

Lea Portner-Guggisberg informiert über das stufengerechte Dokumentieren im RAI und BESA. Der Vorstand ist überzeugt, dass die Berufsgruppe viele Fähigkeiten hat in diesem Bereich. Der Vorstand wollte ursprünglich selbst eine Weiterbildung starten. Es wurde Kontakt zu Qsys aufgenommen, damit gemeinsam eine Weiterbildung gemacht werden kann. Die Weiterbildung soll für RAI und BESA angeboten werden. Es wird einen theoretischen und praktischen Input geben. Wann die Weiterbildung stattfinden wird, ist noch offen.

Die Stimmberechtigten genehmigen die Aktivitätenplanung 2022 einstimmig.

12. Budget 2022

Nina Hänslı erläutert, dass die Mitgliederbeiträge auf CHF 80'000 erhöht werden, die Ausgaben für Mitgliedschaften wurden ebenfalls um CHF 2'000 erhöht. Der Aufwand und Ertrag der Fachtagung werden in Anlehnung an den Abschluss von 2019 budgetiert.

Das vorliegende Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

13. Varia

Myriam Reinhard Ingold informiert über die Fachtagung am 19. November 2022. Sie stellt kurz das Programm vor. Das ZAG stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung, Myriam Reinhard Ingold bedankt sich für das Sponsoring.

Monika Blau von der SGG stellt sich kurz vor. Sie macht einen Hinweis auf die Fortbildung Intergenerationelle Begegnungen gestalten für Neueinsteiger*innen, die am 01. Juni und am 26. Oktober stattfinden und zusammen mit dem SVAT organisiert wird.

Frau Annelis Roncari vom SVGT stellt sich kurz vor.

Kathrin Hartmann informiert über die ERFA Gruppe CURAVIVA Baselland.

Das Wort wird den Bildungsanbietern erteilt.

Franziska Wirz vom medi informiert. Die a Klasse, die im Sommer startet, ist bereits seit Anfang März voll, die ersten Vertragsabschlüsse für 2023 sind bereits erfolgt. Die Veranstaltungen erfolgen erfreulicherweise wieder vor Ort. Die Arbeit für die Berufsfeldanalyse und den Rahmenlehrplan war intensiv. Die Zusammenarbeit mit dem SVAT unter den Bildungsanbietern ist sehr gut und wird seitens medi sehr geschätzt. Die Methodik entwickelt sich laufend weiter, die Veränderungen werden laufend in den Unterricht miteinbezogen. Es werden im Herbst Schulungen für die Praxisverantwortlichen angeboten, hinsichtlich des RLP und weiterer Veränderungen.

Piercarlo Gaia vom Centro Professionale Sociosanitario Lugano konnte leider nicht an der MV teilnehmen.

Hermann Isele vom ZAG informiert. Er schliesst sich den Worten von Franziska Wirz an, auch er findet die Zusammenarbeit sehr wertvoll. Das ZAG hat umgestellt auf den zweimaligen Start pro Jahr. Hermann Isele braucht eine Auszeit, er hat auf Ende August 2022 am ZAG gekündigt. Es gibt einen Wechsel und Wandel am ZAG. Es läuft eine interne Ausschreibung für seinen

Schweizerischer Verband der Aktivierungsfachfrauen/-männer
Protokoll 32. Mitgliederversammlung 2022

Part als Programmleiter. Die Nachfolge wird aktuell geplant, sobald alles fixiert ist, wird eine Information erfolgen. Er wird den Studiengang noch bis Mitte September 2022 (bis zum Abschluss) begleiten.

Myriam Reinhard Ingold bedankt sich ebenfalls für die sehr gute Zusammenarbeit.

Myriam Reinhard Ingold informiert über den Nachmittag.

14. Schlusswort

Myriam Reinhard Ingold schliesst die Versammlung und bedankt sich bei allen für ihr Erscheinen. Speziell bedankt sie sich bei allen die sich bei der Organisation der Mitgliederversammlung engagiert haben sowie bei allen, die sich für den Beruf einsetzen.

Für das Protokoll:



Nina Hänli
Geschäftsstelle